

Rhagium sycophanta **Schrnk var. latefasciatum.**

Von E. Müller.

Dieses schöne Thier, welches Herr Wutzdorf aus Bozen mitgebracht hat, steht in der Mitte zwischen *Rhagium sycophanta* Schrk. und *Rhagium mordax* Degeer.

In der Färbung der Flügeldecken sowie in der Grösse dem *Rh. mordax* nahestehend, wird seine Zugehörigkeit zu *Rh. sycophanta* durch die Erhöhung auf den Flügeldecken zwischen Schildchen und Schulter, sowie durch die röthlichen Fühler, von denen nur die beiden ersten Glieder schwarz sind, bestimmt.

Von beiden Arten aber unterscheidet es sich dadurch, dass sich auf den Flügeldecken nur eine breite, mehr als $\frac{1}{3}$ derselben einnehmende, rothgelbe, durch die Nath unterbrochene Binde befindet, welche an ihrem unterem Saume durch einen schmalen schwarzen Rand ziemlich scharf abgegrenzt ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [NF_15](#)

Autor(en)/Author(s): Müller E.G.O.

Artikel/Article: [Rhagium sycophanta Schrank var. latefasciatum 21](#)